

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



MFI Rendite Plus UI

JAHRESBERICHT

ZUM 31. DEZEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Gesellschaft erwirbt und veräußert die zugelassenen Vermögensgegenstände nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage sowie der weiteren Börsenaussichten. In diesem Asset Management-Konzept sollen Rentenanlagen die Basis bilden. Aktienorientierte Anlageformen sollen zur Performanceverbesserung eingesetzt werden; diese sind auf 30% des Fondsvermögens begrenzt. Für das Publikums-Sondervermögen werden ausschliesslich in Euro denominierte Vermögensgegenstände erworben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	15.256.738,00	54,14	15.140.416,00	54,10
Fondsanteile	12.575.720,00	44,63	8.779.430,00	31,37
Zertifikate	0,00	0,00	2.691.500,00	9,62
Optionen	62.320,00	0,22	146.080,00	0,52
Futures	15.625,00	0,06	0,00	0,00
Bankguthaben	91.083,14	0,32	1.185.970,06	4,24
Zins- und Dividendenansprüche	238.782,09	0,85	105.512,91	0,38
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-60.307,32	-0,21	-63.242,66	-0,23
Fondsvermögen	28.179.960,91	100,00	27.985.666,31	100,00

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Die Entwicklung der Kapitalmärkte im Jahr 2023 war weiter stark geprägt durch die Inflationsentwicklung und den daraus abgeleiteten Erwartungen hinsichtlich der Notenbankpolitik. Trotz der seit Oktober 2022 wieder rückläufigen Inflationsrate in Euroland hat die Europäische Zentralbank die Leitzinsen bis September 2023 in insgesamt 10 Zinsschritten auf 4.5% angehoben. Diese restriktive Gangart der EZB hat sich aber am EURO-Rentenmarkt nicht mehr so dramatisch bemerkbar gemacht wie noch im Jahr 2022, da die bereits Ende 2022 erreichten Renditeniveaus einen Anstieg der Leitzinsen bereits vorweggenommen hatten. Die Renditeentwicklung war daher bis September 2023 eher seitwärtsgerichtet. Im September kam im Markt noch einmal Unsicherheit über die weitere Zinspolitik auf. Die Renditen stiegen aufgrund der besser als erwartet ausgefallenen Fundamentaldaten im September auf ein Jahreshoch um von da aus bis Ende des Jahres auf einen Jahrestiefstand zu fallen. Niedriger als erwartete Inflationsraten im November und Dezember waren hierfür der wesentliche Auslöser.

Insgesamt war daher die Wertentwicklung des EURO – Rentenmarktes im Jahr 2023 nach dem sehr schwierigen Jahr 2022 wieder sehr positiv. Auch die Aktienmärkte konnten sich in 2023 in einem insgesamt positiven Renten Umfeld deutlich verbessern und schlossen das Jahr in den wichtigsten Indices DAX und DJEuroStoxx50 trotz schlechter Konjunkturdaten mit einem zweistelligen Ergebnis ab.

Im Fonds hat sich nach der sehr vorsichtigen Anlagepolitik in 2022 der Aufbau der Duration auf der Rentenseite sehr positiv bemerkbar gemacht. Investitionen in EUR-Unternehmensanleihen waren die wesentlichen Performancetreiber des Fonds im Rentenbereich. Die Duration wurde dabei im Jahresverlauf auf über 5 Jahre ausgebaut. Zudem hat der Aktienanteil einen deutlich positiven Performancebeitrag geliefert, der durch die permanente Absicherung über den Options-Overlay nur geringfügig reduziert worden ist. Insgesamt lag nach der Verlustvermeidung in 2022 im Jahr 2023 im Fondsmanagement der Focus wieder deutlich auf den Chancen, die die Märkte renten- und aktienseitig geboten haben.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Zielfonds

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände. Zielfonds mit Rentenfokus weisen teilweise deutliche Zinsänderungsrisiken und Adressenausfallrisiken auf, während Zielfonds mit Aktienfokus stärkeren Marktschwankungen ausgesetzt sind. Eine breite Streuung des Sondervermögens kann jedoch zur Verringerung von Klumpenrisiken beitragen. Die laufende Überwachung der einzelnen Zielfonds hat zusätzlich zum Ziel, die genannten Einzelrisiken systematisch zu begrenzen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glatstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +7,89%¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	28.240.268,23	100,21
1. Anleihen	15.256.738,00	54,14
< 1 Jahr	2.791.893,00	9,91
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	2.141.620,00	7,60
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.312.515,00	4,66
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	8.315.710,00	29,51
>= 10 Jahre	695.000,00	2,47
2. Investmentanteile	12.575.720,00	44,63
EUR	12.575.720,00	44,63
3. Derivate	77.945,00	0,28
4. Bankguthaben	91.083,14	0,32
5. Sonstige Vermögensgegenstände	238.782,09	0,85
II. Verbindlichkeiten	-60.307,32	-0,21
III. Fondsvermögen	28.179.960,91	100,00

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen								EUR	27.832.458,00	98,77
Börsengehandelte Wertpapiere								EUR	14.202.158,00	50,40
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	14.202.158,00	50,40
3,3750 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.14(24/ unb.)	DE000A13R7Z7		EUR	1.300	1.300	0	%	99,051	1.287.663,00	4,57
3,8750 % AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 14(25/Und.)	XS1069439740		EUR	500	0	0	%	99,000	495.000,00	1,76
5,7500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 23(28/33)	XS2626699982		EUR	2.000	2.000	0	%	104,977	2.099.540,00	7,45
0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35408 v.21(25)	DE000A3T0X22		EUR	1.000	0	0	%	90,907	909.070,00	3,23
4,6750 % Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)	XS1729872736		EUR	1.500	0	0	%	100,282	1.504.230,00	5,34
0,6250 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Medium-T. Notes 2021(21/30)	XS2328418186		EUR	1.000	0	0	%	85,003	850.030,00	3,02
0,6410 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(21/29)	XS2388491289		EUR	1.000	0	0	%	87,859	878.590,00	3,12
4,1250 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.T.Nts 22(28/33)	XS2524746687		EUR	1.700	1.700	0	%	100,522	1.708.874,00	6,06
5,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Non-Preferred MTN 23(33)	XS2592658947		EUR	1.600	1.600	0	%	107,756	1.724.096,00	6,12
3,2500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2015(46)	IT0005083057		EUR	800	800	0	%	86,875	695.000,00	2,47
0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2021(28)	XS2356049069		EUR	1.500	500	0	%	87,501	1.312.515,00	4,66
1,2500 % UBS Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2017(17/25)	CH0343366842		EUR	750	750	0	%	98,340	737.550,00	2,62
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	1.054.580,00	3,74
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	1.054.580,00	3,74
4,4160 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Medium-Term Notes 2023(33)	XS2589713614		EUR	1.000	1.000	0	%	105,458	1.054.580,00	3,74

**Jahresbericht
MFI Rendite Plus UI**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile							EUR	12.575.720,00	44,63
KVG - eigene Investmentanteile							EUR	400.032,00	1,42
LF - AI Impact Equity EU Inhaber-Anteile AK I2	DE000A3E17W4		ANT	400	400	0	EUR 1.000,080	400.032,00	1,42
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	12.175.688,00	43,21
Deka EURO STOXX 50 ESG Fit.U.E Inhaber-Anteile	DE000ETFL466		ANT	41.500	42.500	1.000	EUR 100,660	4.177.390,00	14,82
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN	IE00BD8PGZ49		ANT	360.000	110.000	0	EUR 3,390	1.220.400,00	4,33
SSGA S.ETF.EI-SBSASBUSCE ETF Reg. Shs HGD EUR Acc. oN	IE00BFY0GV36		ANT	113.000	113.000	0	EUR 26,025	2.940.825,00	10,44
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802		ANT	243.500	275.500	32.000	EUR 15,758	3.837.073,00	13,62
Summe Wertpapiervermögen 2)							EUR	27.832.458,00	98,77

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Derivate							EUR	77.945,00	0,28	
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate							EUR	77.945,00	0,28	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	15.625,00	0,06	
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 03.24 EUREX		185	EUR	Anzahl	-25			15.625,00	0,06	
Optionsrechte							EUR	62.320,00	0,22	
Optionsrechte auf Aktienindices							EUR	62.320,00	0,22	
ESTX 50 PR.EUR CALL 15.03.24 BP 4650,00 EUREX		185		Anzahl	-1900		EUR	56,500	-107.350,00	-0,38
ESTX 50 PR.EUR PUT 15.03.24 BP 4500,00 EUREX		185		Anzahl	1900		EUR	89,300	169.670,00	0,60

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	91.083,14	0,32
Bankguthaben							EUR	91.083,14	0,32
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	91.083,14		%	100,000	91.083,14	0,32
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	238.782,09	0,85
Zinsansprüche			EUR	213.386,84				213.386,84	0,76
Quellensteueransprüche			EUR	2.031,25				2.031,25	0,01
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	23.364,00				23.364,00	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-60.307,32	-0,21
Verwaltungsvergütung			EUR	-50.267,40				-50.267,40	-0,18
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.190,31				-3.190,31	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-6.382,22				-6.382,22	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-467,39				-467,39	0,00
Fondsvermögen							EUR	28.179.960,91	100,00 1)
Anteilwert							EUR	91,57	
Ausgabepreis							EUR	91,57	
Anteile im Umlauf							STK	307.726	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

Terminbörsen

185

Eurex Deutschland

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,5000 % Adecco Intl Fin. Serv. B.V. EO-Medium-T.Notes 2021(21/31)	XS2386592567	EUR	0	1.000	
1,6000 % AT & T Inc. EO-Notes 2020(20/28)	XS2180007549	EUR	0	1.000	
1,5000 % BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2017(25)	XS1614416193	EUR	0	1.100	
0,3750 % Crédit Agricole S.A. EO-Non-Preferred MTN 2019(25)	XS2067135421	EUR	0	1.000	
5,3750 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.23(28/29)	DE000A30V5C3	EUR	1.100	1.100	
0,5000 % Dow Chemical Co., The EO-Notes 2020(20/27)	XS2122485845	EUR	0	1.500	
0,8750 % HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(24)	XS1485597329	EUR	0	400	
1,2500 % ISS Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2199343513	EUR	0	250	
2,5000 % OMV AG EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	XS2224439385	EUR	0	1.500	
3,0000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG Med.Term Notes v.20(25)	XS2152062209	EUR	0	1.500	
0,6250 % Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.21(29)	XS2343822503	EUR	1.500	1.500	
Nichtnotierte Wertpapiere *)					
Verzinsliche Wertpapiere					
3,1490 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2018(23/24)	XS1811433983	EUR	0	500	
2,9910 % Santander UK Group Hldgs PLC EO-FLR Med.-T.Nts 2018(23/24)	XS1799039976	EUR	0	1.100	
Zertifikate					
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. BONUSZ 22.09.23 ESTX50	DE000DW09TB2	STK	62.000	62.000	
DZ BANK AG Deut.Zentral-Gen. BONUSZ 24.03.23 ESTX50	DE000DW6F4T3	STK	0	70.000	
Société Générale Effekten GmbH BONUSZ 22.09.23 ESTX50	DE000SN0ZSV7	STK	60.000	60.000	
Société Générale Effekten GmbH BONUSZ 24.03.23 ESTX50	DE000SN0ZRG0	STK	65.000	65.000	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	0	144.000	
UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	LU1048317025	ANT	0	150.000	

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

7.697,20

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

13,76

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

1.161,32

Verkaufte Kaufoptionen (Call):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

335,70

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):

(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)

EUR

424,87

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	302.798,72	0,99
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	306.344,36	1,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	15.941,50	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	96.768,85	0,31
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-70,14	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	721.783,29	2,35
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-22,59	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-206.201,67	-0,67
- Verwaltungsvergütung	EUR	-206.201,67		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-13.086,95	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5.697,69	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	530,63	0,00
- Depotgebühren	EUR	-4.131,67		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	4.802,72		
- Sonstige Kosten	EUR	-140,42		
Summe der Aufwendungen		EUR	-224.478,27	-0,73
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	497.305,02	1,62
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	1.946.279,79	6,32
2. Realisierte Verluste		EUR	-1.828.699,05	-5,94
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	117.580,75	0,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	614.885,77	2,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	675.165,95	2,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	800.956,40	2,60

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.476.122,35	4,79
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.091.008,12	6,79

Entwicklung des Sondervermögens

		2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	27.985.666,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-639.334,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.274.429,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	182.811,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.457.240,44	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	17.049,81
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.091.008,12
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	675.165,95	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	800.956,40	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	28.179.960,91

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt		je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	1.984.793,84	6,43
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	468.306,42	1,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	614.885,77	2,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		EUR	901.601,65	2,93
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	1.369.341,84	4,43
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	1.369.341,84	4,43
III. Gesamtausschüttung		EUR	615.452,00	2,00
1. Zwischenausschüttung		EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung		EUR	615.452,00	2,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	Stück	379.170	EUR	34.872.126,70	EUR	91,97
2021	Stück	329.506	EUR	30.694.462,00	EUR	93,15
2022	Stück	322.287	EUR	27.985.666,31	EUR	86,83
2023	Stück	307.726	EUR	28.179.960,91	EUR	91,57

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 7.768.106,22

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,77
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,28

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 20.05.2014 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,45 %
größter potenzieller Risikobetrag 1,26 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,82 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,22

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 Net Return (EUR) (ID: XFI000000268 | BB: SX5T) 30,00 %
iBoxx Euro Overall TR (EUR) (ID: XFI000001008 | BB: QW7A) 70,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 91,57
Ausgabepreis EUR 91,57
Anteile im Umlauf STK 307.726

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen EUR 0,00

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Vergütung. Ein wesentlicher Teil der Vergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG - eigene Investmentanteile		
LF - AI Impact Equity EU Inhaber-Anteile AK I2	DE000A3E17W4	0,440
Gruppenfremde Investmentanteile		
Deka EURO STOXX 50 ESG Fit.U.E Inhaber-Anteile	DE000ETFL466	0,150
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN	IE00BD8PGZ49	0,100
SSGA S.ETF.EI-SBSASBUSCE ETF Reg. Shs HGD EUR Acc. oN	IE00BFY0GV36	0,200
UBS(L)FS-ESTXX50 ESG UCITS ETF Act. Nom. A EUR Dis. oN	LU1971906802	0,100

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

iShares Core EO STOX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	0,100
UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	LU1048317025	0,230

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	27.687,23
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	84,3
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	75,0
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	9,3
 Zahl der Mitarbeiter der KVG		 998
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	 in Mio. EUR	 4,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	3,9
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	0,9

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im "Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
MFI Rendite Plus UI

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493002U60I4RUJ2X232

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung erst ab 18. August 2023.

Der MFI Rendite Plus UI (nachfolgend „Fonds“) strebte an, einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Vermögensgegenstände zu investieren, die einen Beitrag zu relevanten ökologischen (insbesondere Verringerung der Nutzung fossiler Brennstoffe) Merkmalen leisten. Der Schutz der Umwelt, im Besonderen die Schwächung und Anpassung an den Klimawandel (Reduktion des CO₂-Ausstoß), stand im Vordergrund der Strategie.

Des Weiteren strebte der Fonds an, diese ökologischen und sozialen Merkmale durch Anlagen in Aktien und Anleihen zu fördern, die im Rahmen eines entsprechenden ESG- / Nachhaltigkeitsansatzes selektiert worden sind. Bei Staatsemitenten galt das Scoring des Freedom House Index.

Neben dem ökonomischen Aspekt der Rendite lag der Focus im Besonderen auf der CO₂-Einsparung und Verringerung der THG-Emissionen. Im Rahmen der weiteren Ausschlüsse schloss der Fonds Unternehmen aus, die mit bestimmten Produkten oder Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Hierzu zählen u.a.

- Kontroverse Waffen incl. ABC-Waffen,
- Kohleabbau und -verstromung,
- Nuklearenergie,
- sog. Unconventional Oil & Gas (Teersande, Ölschiefer, Fracking)
- Tabak

Der Fonds wandte aktivitätsbasierte Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten wurden ausgeschlossen:

- konventionelle Waffen (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Öl (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Forschung an menschlichen Embryonen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Tabak (Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Vorgelagerte Tätigkeiten, Produktion, nachgelagerte Tätigkeiten) > 0 % Umsatzerlöse
- Ölsande > 5,00 % Umsatzerlöse
- Hydraulic Fracturing > 5,00 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO-Standards (International Labour Organization) an.

Der Fonds wandte folgende Ausschlüsse für Staaten an:

- Staaten, die das Übereinkommen über die Nichtverbreitung von Kernwaffen nicht ratifiziert haben,
- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte auf der Grundlage der Bewertung von Freedom House,
- Staaten, die der Korruption ausgesetzt sind,

- Staaten, die das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.
- Umwelt-Biodiversität Staaten, nicht an UN Biodiversitäts-Konvention gebunden
- Korruption Staaten, mit Korruptionswahrnehmungsindex CPI-Score < 35

Der Fonds investiert nur in Zielfonds, die nach Offenlegungsverordnung (SFDR) als Artikel 8 oder 9 klassifiziert sind und mit den folgenden Ausschlüssen übereinstimmen:

- Rüstungsgüter > 10 %
- geächtete Waffen > 0 %
- Tabakproduktion > 5 %
- Kohle > 30 %
- Schwere Verstöße gegen UN Global Compact (ohne positive Perspektive)
- Schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- CO2-Fußabdruck 16.1488
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 179.1062
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 3,96%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,04%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,08%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 24,90%

(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)

- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 39,66%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,01%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0
(Messgröße: Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen 0,00%
(Messgröße: Prozentualer Anteil der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen)

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Der Fonds bewirbt ökologische Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung seit dem 18. August 2023. Aus diesem Grund ist an dieser Stelle kein Vergleich zum Vorjahr aufgeführt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden

Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Der größte Anteil der im Berichtszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deka EURO STOXX 50 ESG Fit.U.E Inhaber-Anteile	N/A	7,41	Irland
UBS(L)FS-ESTX50 ESG UCITS ETF Act. Nom. A EUR Dis. oN	N/A	7,13	Deutschland
SSGA S.ETF.EI-SBSASBUSCE ETF Reg. Shs HGD EUR Acc. oN	N/A	5,18	Luxemburg
4,1250 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.T.Nts 22(28/33)	Financials	3,02	USA
5,7500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 23(28/33)	Financials	2,89	Deutschland
4,5030 % Ford Motor Credit Co. LLC EO-FLR Med.Term Nts 2017(24)	Corporates	2,74	Deutschland
5,6250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Non-Preferred MTN 23(33)	Financials	2,64	Deutschland
0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2021(28)	Financials	2,34	Schweden
3,3750 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.14(24/unb.)	Financials	2,34	Irland
iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hgdg (Dist)oN	N/A	2,12	USA
4,4160 % Mizuho Financial Group Inc. EO-Medium-Term Notes 2023(33)	Financials	1,85	Deutschland
0,2500 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35408 v.21(25)	Financials	1,66	Deutschland
0,6410 % HSBC Holdings PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(21/29)	Financials	1,56	Großbritannien
0,6250 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-Medium-T. Notes 2021(21/30)	Corporates	1,50	Niederlande
1,2500 % UBS Group AG EO-FLR Med.-T. Nts 2017(17/25)	Financials	1,34	Luxemburg

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 18.08.2023 – 31.12.2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 100% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 31.12.2023 zu 54,90% in Renten und zu 44,63% in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren Derivate und liquide Mittel (0,33%).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Fonds investierte zum Geschäftsjahresende am bei Renten hauptsächlich in die Sektoren

- Financials banking 68,53%,
- Corporates 15,29%,
- Financials non-banking 11,63% und
- Governments 4,55%.

Die Zuordnung der Fondsanteile zu MCSI-Sektoren ist nicht darstellbar.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

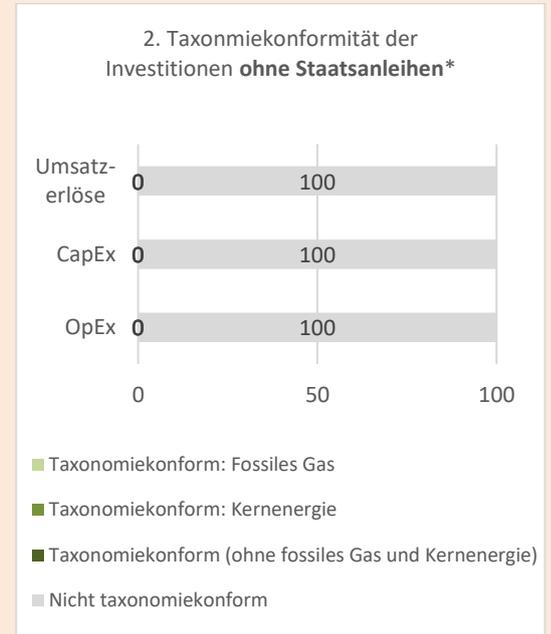
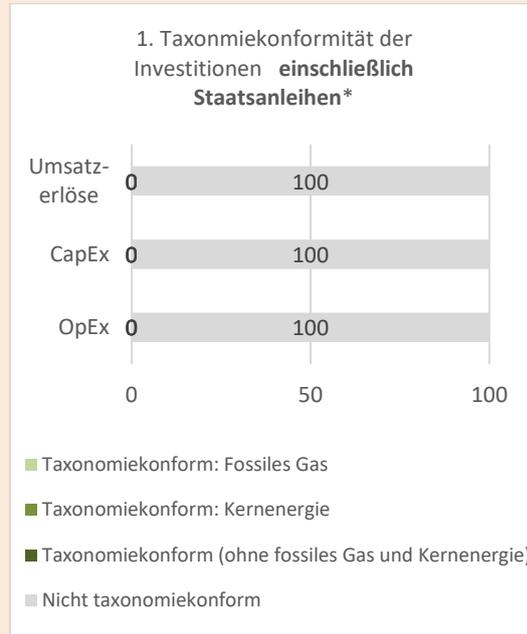
- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen Derivate zu Absicherungszwecken und liquide Mittel zur Liquiditätssteuerung.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds während des Bezugszeitraums wurde maßgeblich durch die Einhaltung der zuvor beschriebenen quantitativen Nachhaltigkeitsindikatoren sowie der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie gewährleistet. Die Überwachung der Einhaltung der Kriterien erfolgt vor Erwerb der Vermögenswerte durch das Portfoliomanagement und nach Erwerb durch weitere, entsprechende, tägliche Prüfung durch das Investment Controlling der Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie fortlaufend durch den Portfolio Manager.

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyserichtlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

**Jahresbericht
MFI Rendite Plus UI**

Frankfurt am Main, den 2. Januar 2024

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MFI Rendite Plus UI - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht MFI Rendite Plus UI

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

MFI Rendite Plus UI

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Hausanschrift:

Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 10 10 40
60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 21 61-0
Telefax: 069 / 21 61-1340
www.hal-privatbank.com

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 599 (Stand: 31.12.2022)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

MFI Asset Management GmbH

Postanschrift:

Oberanger 43
80331 München

Telefon (089) 55 25 30 - 0
Telefax (089) 55 25 30 - 55
www.mfi-am.de

4. Vertriebsgesellschaft

LAIQON Solutions GmbH

Postanschrift:

An der Alster 42
20099 Hamburg

Telefon +49 40 32 56 78 0
Telefax +49 40 32 56 78 99
www.laiqon.com

WKN / ISIN: A1XDZD / DE000A1XDZD3